

an der Meinung fest, „dass — möglicherweise zur ersten grossen Eiszeit, die an Ausdehnung die späteren Eisbildungen weit übertraf — ein grosser Teil der Grazer Bucht (und des Wiener Beckens) durch die von den Alpen herabkommenden Eisströme bedeckt wurde“, wofür er die von Hilber gefundenen Wanderblöcke (Pegmatitgneise, Eklogite u. a. archaische Gesteine) der „alten Korallengletscher“ im Tertiärgebiete der Grazer Bucht und insbesondere in der Umgebung von Gross-Glein, Gamlitz und Eibswald, ferner die Schotterstauchungen von Deutsch-Wagram, die Riesenkessel von Steyeregg, die Moränenbildungen bei Würflach in Niederösterreich und die Spuren diluvialer Gletschererscheinungen im Weichbilde der Stadt Wien als Beweise anführt. Den Schluss bildet eine zusammenfassende Darstellung der wichtigsten Einheiten des behandelten Gebietes: des Laufes der Donau, des Bodens von Wien und der Bucht von Graz, während ein zusammenfassender Ueberblick über die galizische Ebene und das Alpenvorland mit Rücksicht auf das in früheren Abschnitten Gesagte nicht mehr gegeben ist.

Eine reiche Fundgrube ist daher auch dieser Teil des grossen Werkes, das einen Markstein bildet, weil die gesamten, durch jahrzehntelange Forschungen gewonnenen Kenntnisse vom geologischen Baue in eine Einheit zusammengefasst erscheinen; eine Gesamtdarstellung des Zusammenhanges zwischen dem Baue und der Oberflächengestaltung aber bietet die Arbeit nicht, so dass der Entwurf des Bildes unserer Monarchie in jener Schärfe, wie der Bau entworfen ist, noch eine Aufgabe der Zukunft bleibt, wozu Geologen und Geographen ihren Teil werden beizutragen haben.

Dr. H. Angerer.

## Vereins-Nachrichten.

Ausschuss-Sitzung am 26. März 1904. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Mitteregger, Brunlechner, Dr. Frauscher, Sabidussi, Dr. Angerer, Dr. Canaval, Dr. Giannoni, v. Gleich, Gruber, v. Hillinger, v. Hauer, Hinterhuber, Pleschutzgig, Dr. Purtscher, Dr. Svoboda.

Der Sekretär erstattet den Rechnungsbericht für 1903. Der von beiden Rechnungsprüfern richtig befundene Rechnungsabschluss wird der Hauptversammlung vorgelegt werden.

Die Aufstellung des Voranschlages für 1904 wird mit einigen Abänderungen zur Kenntnis genommen und insbesondere beschlossen, die Glocknerrelief-Rechnungen auch im kommenden Jahre 1904 selbständig weiter zu führen, und wird angeregt, Ansichtskarten des Glocknerrelief anfertigen zu lassen.

Schüler der hiesigen Lehranstalten, welche unter Leitung ihrer Lehrer, eventuell Professoren das Glocknerrelief zu besichtigen wünschen, geniessen nach vorheriger Anzeige in Gruppen von 12 bis 15 Schülern freien Eintritt.

Des weiteren wird beschlossen, die satzungsmässig ausscheidenden Ausschussmitglieder, die Herren: Dr. Angerer, Dr. Giannoni, Gruber, R. von Hillinger, Pleschutzgig und Dr. Vapotitsch zur Wiederwahl und Herrn Berghauptmann Dr. F. Gattnar zur Neuwahl der Generalversammlung in Vorschlag zu bringen.

Ausschuss-Sitzung am 22. April 1904. Vorsitzender: Baron Jabornegg. Anwesend: Dr. Latzel, Dr. Mitteregger, Brunlechner, Dr. Frauscher, Sabidussi, Dr. Angerer, Dr. Giannoni, v. Gleich, Gruber, v. Hauer, v. Hillinger, Jäger, Meingast, Pleschutzng, Dr. Purtscher, Dr. Svoboda, Dr. Vapotitsch.

In die Direktion wurden die Herren: Dr. Latzel, Vorsitzender-Stellvertreter, R. v. Hauer, Zahlmeister, und J. v. Gleich und F. Pleschutzng, Beiräte, durch Zuruf wiedergewählt.\*)

Die Einnahmen für die Ueberlassung des Projektionsapparates nebst Beleuchtung und Vortragssaales an fremde Vereine werden über Beschluss des Ausschusses dem Vortragsfonde zugewiesen und wird für die Sommermonate eine Gebühr von 20 K nebst 2 K Trinkgeld für den Diener eingehoben werden.

An die Direktion des k. k. Gymnasiums in Villach wird das Ansuchen gestellt werden, die demselben von Prof. Tief gewidmeten kärntnerischen Hymenopteren-Sammlung dem Museum zur Aufstellung zu überlassen.

Die Zusammenstellung einer Wulfen-Biographie für die im nächsten Jahre stattfindende Gedenkfeier wird dem Redaktionskomitee überwiesen.

\*) Das Redaktionskomitee besteht, wie im Vorjahre, aus den Herren: Dr. Frauscher, Sabidussi, Dr. Canaval, Dr. Angerer; das Ausflugskomitee aus dem Sekretär, den Kustoden und Dr. Angerer.

## Inhalt.

Die Ergebnisse der geographischen Entdeckungen und Forschungen im verflossenen Jahre. Von Professor Johann Braumüller. (Fortsetzung und Schluss.) S. 62. — Die Erdbeben in Kärnten im Jahre 1901. Von Professor Franz Jäger. S. 81. — Mondringe, beobachtet in Miess bei Bleiburg am 29. Jänner 1904. Von Professor Franz Jäger. S. 85. — Vergleichende Untersuchungen über die Beschaffenheit und Menge der Milch der beiden Kärntner Haupt-Landesrassen. Von Dr. H. Svoboda. S. 90. — Kleine Mitteilungen: Hauptversammlung. S. 105. — Literaturbericht: Dergang L.: Ueber die geographische Verbreitung der Zahlbrucknera paradoxa Rchb. pat. S. 106. Richard Freiherr von und zu Eisenstein: Reise nach Siam, Java, Deutsch-Neu-Guinea und Australien. S. 106. Rudolf Hoernes: Bau und Bild der Ebenen Oesterreichs. S. 109. — Vereins-Nachrichten. S. 111.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [94](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 111-112](#)